

Ein 04.11

ECinformatiionsblatt
Sachsen



vereint.EX
zusammen_brechen



- 3 EC – Apokalypse
- 4 EC – Konflikt und Lösung
- 6 EC – Stinky im Interview
- 10 EC – fresh
- 12 EC – Grillfete



Sächsischer Jugendverband EC
Entschieden für Christus
www.ec-sachsen.de



Zusammen_brechen



Gelegentlich gibt es Situationen, da ist einfach Schluss: „Du brauchst nicht wiederzukommen ...“, „Das verzeihe ich dir nie ...“ oder „Meine Geduld ist zu Ende ...“ sind Redewendungen, die dann zu hören sind. Das kann im Jugendkreis oder in der Gemeinde ganz schön haarig werden. Manche bleiben dann weg oder leiden teilnahmslos vor sich hin, andere brechen unter ihren (zwischenmenschlichen) Problemen zusammen oder bröckeln nur noch rum. Wo Menschen miteinander unterwegs sind und gemeinsam arbeiten, gibt es auch Schwierigkeiten. Die können generationsbedingt sein, meist aber sind Eigennutz oder fehlendes Interesse und Liebe zum Gegenüber Ursachen für die aufkommende Übelkeit. Zusammen brechen hilft manchmal vor dem Zusammenbrechen – einfach mal

Aussprechen, Rauskotzen und dann Aufräumen. Das krampft, tut weh und verursacht Schmerzen. Aber hast du nicht auch schon erlebt, dass es danach oft viel besser weitergeht? In dieser ec-in-Ausgabe hat unser *stinky* richtig in seine Erlebniskiste gegriffen. Dabei will *er* nicht lediglich schimpfen und meckern, sondern *sie* zeigt auch Lösungen und *es* öffnet vielleicht neue Türen. Das kommt zwar gelegentlich etwas stinky-typisch derb, ist aber doch ganz nah dran am Versöhnungsanliegen in Gottes Wort.



Dietmar Müller,
Chemnitz
Geschäftsführer
SJV-EC

Termine

03. – 07.08.2011	Allianzkonferenz in Bad Blankenburg
27.08.2011	EC-Grillfete an der Hüttstattmühle, ab 17.00 Uhr
09. – 11.09.2011	Juleica-Schulung Teil 2, Hüttstattmühle*
23. – 25.09.2011	echt. Congress des Dt. EC für Junge Erwachsene in Niestetal-Heiligenrode*
30.09. – 02.10.2011	Seminar für Klavierbegleitung mit Thomas Hoffmann, Bautzen*
03. – 08.10.2011	Kurzbibelschule Teil 4, Rathen*

* Anmeldung erforderlich

Die Termine für die Lego-Kindertage stehen auf der Rückseite des Lesezeichens Seite 7/8.





Apokalypse EC – Was, wenn ...

... in 15 Jahren nur noch 3 EC-Kreise in Sachsen existieren, weil der Rest durch Umzug, Austritt und fehlenden Nachwuchs so geschrumpft ist, dass es die wenigen verbliebenen Mitarbeiter nicht mehr geschafft und ihren Kreis irgendwann einfach abgemeldet haben? Dann wird zur EC-Vertreterversammlung 2026 lediglich die Insolvenz des Ladens beschlossen. Und das war's dann. „Es war ne geile Zeit, doch es ist vorbei.“ Und wenn's den EC in Sachsen nicht mehr gibt, macht die Gemeinschaft auch bald dicht. Denn die paar Hanseln, die den Kulturschock nach ihrer Jugendzeit überlebt haben, sind dann auch bald weg. Schwarzmalerei, sagst du? Gar nicht so unwahrscheinlich, sag ich. Warum? Weil sich jedes Jahr zur Vertreterversammlung mehr Kreise ab- als anmelden und Jugendleiter über Besucher- und Mitarbeiterschwind klagen. Das lässt wenig alternative Schlüsse zu.

Was machen wir aus der Misere? Hände in den Schoß legen? Aber meist nicht zum Beten ... Das kann's doch nicht gewesen sein! Was ist denn mit „salzig.ec – Anpacken mit Herz“, mit „Ich glaub's!“ und mit „conrazy“¹? Wir reden immer so toll, haben spritzige Mottos und ausgeklügelte Veranstaltungen, aber was hat sich in den letzten 10 Jahren in Sachsen wirklich bewegt? Und da meine ich nicht nur „Bekehrungszahlen“, sondern erstmal die Anzahl der einsamen Menschen, der Menschen mit Süchten, mit Familienproblemen, die Zahl derer,

die mit sich selbst nicht klarkommen, die Schulden haben, die im Knast landen, weil sie nicht anders können etc. – Was ist mit denen? Sind das weniger geworden? Oder bekommen die unsere Hilfe?

„Ach ja, EC, das sind doch die, die immer mal im Gefängnis auftauchen und den Knastis Mut machen. Die sind klasse.“ Wie wär's denn mal damit? Von „Anpacken mit Herz“ ist bei uns – abgesehen von ein paar vom Pflichtgefühl erzwungenen Einzelaktionen und dem jährlichen Adventssingen im Pflegeheim – nichts zu sehen! Kein Wunder, dass der Laden den Bach runtergeht, wenn auch die junge Generation zu feige, zu faul und zu verstaubt ist, um was Neues, was explosiv Positives auf die Beine zu stellen. Wenn es uns als Christen nicht mehr kratzt, dass unsere Mitmenschen (d.h. Geschwister, Nachbarn, Schulkameraden, Kollegen, ja selbst unsere Mit-Jugendkreisler) innerlich und/oder äußerlich im Eimer sind, brauchen wir auch keine geistliche Erweckung zu erwarten, weil wir nämlich weder würzen noch strahlen, sondern genauso grau und pupslau sind wie unser trauriges Umfeld, in dem wir leben. Das war's dann mit EC – a.D. Adé. Wie wär's mit Christian Endeavour²?

¹ conrazy – aufsehenderregende missionarische Initiative des Sächs. EC im Jahr 2005

² Christian Endeavour – der EC-Originaltitel heißt auf deutsch: „Christliches Bestreben“



Stinky
EC-Mitglied

was, wenn ...





Bis(s) zum Abendsegen

*„Wenn ihr euch aber untereinander beißt und fresset, so seht zu, dass ihr nicht einer vom andern aufgefressen werdet.“
(Gal. 5,15)*

Herr K. aus B. wird zu einem Gespräch bei Frau S. aus T. eingeladen. Ihr Problem: Die Hunde des Nachbarn. Sie bellen, sie stinken, sie nerven, etc. Kurz, die Hunde müssen weg! Herr K. aus B. soll dieses Problem doch bitte klären und gleich zum Nachbar gehen. Sie selbst kann das nicht, schließlich hat sie seit Monaten kein Wort mehr mit dem Nachbar geredet.

Es gibt Situationen, bei denen man so sehr aneinander gerät, dass man nicht mehr redet und schon gar nicht nebeneinander in der Gemeinschaftsstunde sitzen kann. Gibt es Wege, die ein Miteinander wieder möglich machen? Man kann's probieren, wenn man ...

1. Frieden wirklich will.

Wenn zwei Streithähne überhaupt keinen Frieden wollen, kann auch kein Frieden entstehen. Da helfen auch die besten Vermittlungsversuche nichts. Paulus schreibt im Römerbrief (12,18): *„Soweit es irgend möglich ist und von euch abhängt, lebt mit allen Menschen in Frieden.“* Unser Ziel soll es sein, Streit zu überwinden und Frieden zu schaffen. Allerdings scheint das sehr oft nur Lippenbekenntnis zu sein. Wer sich nach Frieden sehnt, muss ihn wirklich wollen und was dafür tun.

2. Seine eigenen Fehler sieht.

Wer sich von anderen genervt fühlt, darf nicht vergessen, dass auch er nicht nur gute Eigenschaften hat. Wie reagieren wir, wenn wir auf unsere Fehler aufmerksam gemacht werden? ... Guck mal selbst in den Spiegel! O-Ton Jesus: *„Wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein“* (Joh 8,7). Wer mit *einem* Finger auf

andere zeigt, zeigt mit *dreien* auf sich. Es macht barmherzig, wenn man die eigenen Ecken und Kanten im Blick hat. Schreib dir doch neben das WWJD-Armband: „WSL – Was Sagen Lassen“.

3. Gut über den anderen denkt und redet.

Ist die Beziehung untereinander nicht intakt, sieht man oft nur die negativen Seiten. Das Positive wird ausgeblendet. Aber jeder Mensch hat auch gute Seiten und Gaben. Muss ich vielleicht nur mal meine Hass-Brille abnehmen? Wenn ich Gott für den anderen danke, kann mir das helfen, ihn trotz seiner Fehler und nervenden Kanten positiv zu betrachten. Krasser Außenseiter-Tipp: Versuch's mal mit Lob!

4. Gutes tut.

Jahreslosung 2011: „Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege das Böse durch das Gute!“ (Rö 12,21 BasisB) Viel zu oft folgt auf ein böses Wort sofort ein anderes – gemäß der falsch verstandenen Gleichung aus 2. Mose 21: „Auge um Auge, Zahn um Zahn.“ Wie wäre es, wenn wir – statt verärgert zurückzuschlagen – dem andern was Nettes sagen oder ihn mit einem Kuchen überraschen? Vor einiger Zeit habe ich diese Geschichte gehört: Eine Bande wollte einem Christen einen üblen Streich spielen und hat ihm eines Nachts das Dach seines Hauses abgedeckt. Wie hat der Christ darauf reagiert? Als er aus dem Schlaf gerissen wurde und die Lage erkannte, bat er seine Frau, eine Mahlzeit vorzu-

bereiten. Als die Bande fertig war, lud er sie zum Essen ein. Sie hätten ja schwer gearbeitet und jetzt sicher Hunger. Noch in der gleichen Nacht wurde das Dach wieder gedeckt.

5. Auf sein „gutes Recht“ verzichtet

Es ist völlig normal, dass mir Vergeltungsgedanken kommen. Sie sind ein Indiz dafür, dass ich mir etwas wert bin. Mein Wert wurde verletzt und das möchte ich nicht hinnehmen. Der Wunsch nach Vergeltung bedeutet Wunsch auf Wiedergutmachung. Auch die Bibel nimmt das auf, sagt aber gleichzeitig, dass wir die Vergeltung Gott überlassen sollen. „Die Rache ist mein, spricht der Herr!“ (Röm 12,19). Eigene Rache ist alles andere als ein Weg aufeinander zu. Wer darauf verzichtet und sie Gott überlässt, macht einen großen Schritt zur Überwindung von Gräben. Das fällt niemandem leicht. Wir dürfen Gott vertrauen, er wird uns niemals enttäuschen. Auch Abraham wollte den Zwist mit Lot beenden und hat auf das gute Weideland im Jordantal verzichtet. Gott hat ihm diesen Verzicht reich belohnt.

Übrigens wurde Frau S. aus T. von Herrn K. aus B. aufgefordert den Hunden immer mal Hundekuchen zu kaufen. Widerwillig ließ sie sich darauf ein. Als sich Herr K. aus B. einige Wochen später nach den Hunden erkundigte, antwortete sie: „Ach die lieben Tierchen!“



Daniel Seng
Klaffenbach
EC-Referent



Interview mit dem/der stinky

Hallo stinky – du scheinst ja mit deinem Jugendkreis ganz schön viele Probleme zu haben. Über welchen Jugendkreis berichtest du da immer?

Naja, das ist nicht so ganz leicht zu beantworten. Aber man kann ja mal davon ausgehen, dass so kleine Stinktiere wie ich eigentlich in freier Wildbahn leben und so auch ein bisschen rumkommen. Da schnuppert man mal hier und mal da rein und kriegt so einiges mit. Manches hört man auch einfach nur. Und manchmal frag ich halt auch jemand aus meiner großen Verwandtschaft, was er so erlebt hat.

In unseren Kreisen könnte es so schön harmonisch-kuschelig aussehen. Warum machst du immer nur Stunk?

Ach den Stunk, den mache ich ja eigentlich nicht, ich mache nur drauf aufmerksam, wo etwas stinkt. Aber vielleicht ist ja das Harmonisch-Kuschelige das Problem. Da, wo's so kuschlig ist, da wird's immer mal auch angenehm warm und das lieben die kleinen Bazillen, vermehren sich und dann stinkt's halt. Oder kommt der Mief doch von den manchmal komischen Ausdünstungen frommer Hirne?

Was versprichst du dir davon ec-in als Kotztüte zu benutzen?

Nein, nein – das ec-in ist weder zum Brechen noch zum Kotzen. Aber manchmal möchte man einfach den meterdicken Beton in Jugendkreisen aufbrechen. Und da muss eben mal jemand, vielleicht eine kleine Stinktierdame, der man nichts so richtig verübelt, voll auf die... hauen.

Denkst du, dass deine bissigen Kommentare auch die richtigen Leute erreichen?

Komisch ist ja, dass vor allem Leute, die gar nicht zu Jugendkreisen gehen, diese Seite als die erste im ganzen Gemeinschaftsblatt lesen. Finde ich toll! Ich denke, ich erwische sie schon, manchmal

halt auch auf dem falschen Fuß. Das tut mir leid, ich will ja nicht stänkern, sondern eigentlich Luft- und Klimaverpester anzeigen und helfen, dass Schadstoffausstoß reduziert wird.

Bekommst du viele Leserbriefe?

Nein! Bin aber offen und dankbar dafür.

Den Stunk-Geruch deiner tierischen Kollegen bekommt man ja mit ein paar Hausmittelchen ganz gut wieder weg. Wie wird man deinen verbreiteten Stunk wieder los?

Mmmmhh? Vielleicht so wie ich, wenn ich wiedermal zu viel gefressen und gesabbert habe und mein Fell ganz schmutzig geworden ist: Ich such mir einen Bach und wasch mich und dann pass ich beim nächsten Mal besser auf. Aber interessant wäre auch, wenn mal jemand, der sich selbst erkannt hat, schreibt, wie er oder sie damit umgegangen ist.

Die aktuelle ec in-Ausgabe heißt ja, „zusammen brechen“ Wo kommt dir momentan das große Würgen?

Ooohhh... beim Thema Verantwortung. Da könnt ich schon wieder richtig hochgehen und explodieren.

Entweder ist keiner da, der sie übernimmt und die Verantwortung steht dumm lächelnd im Raum. Oder aber die,

Fortsetzung S. 9



Stinky

Überweisungsauftrag/Zahlschein

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)

Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

Sächs. Jugendverband EC

Konto-Nr. des Empfängers

314166400

bei (Kreditinstitut)

Volksbank Chemnitz eG

Verwendungszweck (max. 17 Stellen)

Straße/PLZ/Ort des Kontoinhabers (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Bankleitzahl)

Bankleitzahl

87096214

EUR Betrag

1 = jährlich
2 = einzeln
3 = keine

Spendenquittung

S P E N D E

Vergessen Sie bitte nicht das Datum und Ihre Unterschrift.

Datum

Unterschrift

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

Empfänger

**Sächs. Jugendverband Entschieden für Christus
09126 Chemnitz • Hans-Sachs-Str. 37**

Konto-Nr. Bankleitzahl

314166400 87096214

bei (Kreditinstitut)

Volksbank Chemnitz eG

EUR Betrag

Verwendungszweck:

Kontoinhaber/Einzahler: Name und Anschrift

Datum

Unterschrift

In Gottes Ohr Gebetsanliegen

Danke, Herr,

- ... für ein gesegnetes und lebendiges ec:fresh
- ... für neue Besucher und Mitarbeiter in Kinder-, Teen- und Jugendkreisen
- ... für die geplanten Ferien- und Freizeitmöglichkeiten

Bitte, Herr, ...

- ... lass die „im Sommerloch“ oft kleineren Kreise trotzdem gute gemeinsame Stunden haben
- ... gib den Freizeitleitern und -mitarbeitern Kraft und den Teilnehmern die Möglichkeit zum geistlichen Auftanken
- ... sende die richtigen Personen für freie EC-Referenten- & FSJ-Stellen
- ... verändere und gebrauche uns durch deinen Geist

Gut zu wissen: Besondere Termine zur Fürbitte stehen auf der Rückseite dieses Lesezeichens.



Zur Fürbitte

Lego-Kindertage

22. – 24.08.2011
Allianz Werdau mit
Barbara Köllner

31.08. – 04.09.2011
LKG Fraureuth mit
Günther Baumgarten

08. – 11.09.2011
Chemnitz mit Daniel Seng

Gibt es bei euch eine Jugendevangelisation o.ä. Veranstaltung? Dann meldet uns das bitte (info@ec-sachsen.de). Der Termin wird dann hier mit veröffentlicht, damit andere für euch beten können.

Danke, dass Ihr uns für die EC-Kinder- und Jugendarbeit Geld zur Verfügung gestellt habt. Wir werden dieses Geld der von Euch vorgesehenen Bestimmung zukommen lassen und es nur satzungsgemäß einsetzen. Die Finanzbehörden erkennen das umseitige Formular als Zuwendungsbestätigung an, wenn es von der Bank, Sparkasse oder Post abgestempelt ist und den Betrag von EUR 200,00 nicht übersteigt. Bitte vergesst nicht, bei höheren Beträgen auf dem Formular das entsprechende Feld für die Zuwendungsbescheinigung zu kennzeichnen.

Umseitig handelt es sich um eine Bestätigung über eine Zuwendung an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften. Der Sächsische Jugendverband EC – Entschieden für Christus (SJVC-EC) im Landesverband Landeskirchlicher Gemeinschaften Sachsen e.V. mit Sitz in Chemnitz ist durch die Bescheinigung des Finanzamtes Chemnitz vom 24.08.2010, St. Nr. 214/140/00395 als gemeinnützig im Sinne des § 51 ff der Abgabeordnung anerkannt.

Sächsischer Jugendverband EC
Entschieden für Christus (SJVC-EC)
Hans-Sachs-Straße 37, 09126 Chemnitz



Fortsetzung von S. 6

die Verantwortung übernommen haben, tragen sie wie einen Orden auf der Brust, nach dem Motto: Hallooo, ich bin der Verantwortungsträger. Aber es sind einfach zu wenige, die mal anpacken und was tun. Ob die begriffen haben, dass sie mal Antwort geben müssen über das, was sie tun und auch nicht getan haben? ...oder das Thema Veränderung – Was verändert sich denn, außer diese Welt, die immer schlimmer und schwieriger wird? Wo passieren denn mal Veränderungen, dass Jugendkreise und Gemeinschaften wachsen, dass Leute dazukommen, Formen dem angepasst werden, wie Leute heute leben? Oder das Thema Geld oder Leichtsinn

oder Pornografie bei frommen Leuten oder ... ach ich hör jetzt auf, sonst reg ich mich noch über.

Jetzt darfst du auch mal was Nettes sagen: Trotz mancher Schwierigkeiten bleibst du dem EC ja treu, was hält dich hier?

Ich liebe den EC, deshalb stinke ich so rum. Es ärgert mich halt nur, wenn das, was ich so richtig gern mag, manchmal so unattraktiv daherkommt. EC ist spitze und der in Sachsen ganz vorn dran und ich bin wirklich gern EC-Mitglied.

Übrigens: Wenn du Mitstinker werden willst, dann schick deine Geschichte doch an stinky@ec-sachsen.de.

Giff e weh

Oh, Leute, das war echt zäh heute. Über ne Stunde lang haben wir gerätselt, was wir den Besuchern unseres Familientages mitgeben könnten. Nicht einfach, was Originelles zu finden. Kulis sind out. Schlüsselbänder, Karabinerhaken, Taschenlampen oder niedliche Kätzchenkalender hab ich auch schon genug. Sogar fromme Klamotten gehören zu meiner Sammlung. Vom Basecap mit EC-Logo bis zur Socke mit Bibelvers: Ich bin von Kopf bis Fuß auf Mission gestylt. Fromme Werbeträger, so weit das Auge reicht. Völlig neue Möglichkeiten, die Botschaft zu vermitteln.

Aber nicht alles, was gerade Trend ist, eignet sich für das, was uns als Wort Gottes heilig ist. Der coole Spruch auf dem Armband ersetzt nicht, dass ich den Mund aufmache und Klartext über meinen Glauben rede. Wir schmeißen den Leuten zwar diesen frommen

Leg dich nicht mit ihm an, den Gestank wirst du so schnell nicht los! Stinky will „instinktiv“ Dinge beschmutzen, die dumm oder ungeistlich sind und doch salonfähig wurden. Das muss wieder in Ordnung kommen.



Plumquatsch hinterher, geizen aber mit unserer Zeit und Geld.

Christen sind an ihrer Liebe zueinander und an den Früchten ihres Glaubens erkennbar, steht in der Bibel, nicht an ihren Give-away's, Logos oder irgendwelchen frommen Accessoires.

Stinky



wie daheme ...



October Light



RzP – Spieldauftakt



Einer fuer alle, alle fuer einen!



Ordnerpause

ec:fresh-Band



minare, Predigten von Stefan Kiene, Reinhard Steeger und Matthias Kaden, 80 kg Pommes, 1.900 Semmeln, insgesamt 4.900 Essen-Portionen, 960 kWh Stromverbrauch, 6,5 kg Kaffee + 10 kg Gummibärchen für Ordner- und Serviceteam und permanentem Schlafdefizit.

Der uralte Musketier-Schlachtruf „Einer für alle, alle für einen“ prägte das abwechslungsreiche Programm. In der Schule, an der Uni, auf Arbeit, zu Hause – oft sind wir allein. Doch bei ec:fresh erlebten wir, dass Christen nie allein sind. Jesus ist immer da, daran gibt's nix zu rütteln. Er hat stellvertretend unsere Schuld getragen, er gibt dem Leben eine neue Perspektive, er lässt uns nicht im Regen stehen. Einer für alle.

Du fährst 3 Tage weg und kommst verändert wieder. Das passiert bei ec:fresh – ein total erfrischendes Hammer-Wochenende mit über 800 Leuten, 3 Musketieren, Musik von October Light, der ec:fresh-Band und anderen, 25 Se-

Und andere Christen wird's auch immer geben. Genau das heißt „vereint“ – dass wir füreinander da sind, dass wir uns Mut

ec:fresh-Nachtcafé



man trifft sich

RzP – gewagt



Landesjugendchorabschied



alle da



einer für alle, alle für einen!



Gast aus dem indischen EC



RzP – erlebt

So wars bei

ec:fresh®

17. – 19. Juni 2011

machen, Beten, gemeinsam Weinen und Lachen. Die vier Männer, die ihren kranken Freund zu Jesus brachten (Markus 2, 3-12), haben ihren Freund **getragen**, **haben für ihn geglaubt**, dass Jesus ihn heilen kann, und haben ihn **Jesus übergeben** und dann zugeschaut, was Jesus draus macht. Alle für einen.

Im chaotischen Samstagnachmittagsprogramm „RzP“ (Ruf zur Pflicht) war spielerisch hautnah zu erleben, dass einer für alle und alle für einen was bewirken können. Vereint leben und handeln hilft weiter – im Glauben, im Beruf, in der Familie und im Jugendkreis. Das meint das biblische Beispiel der dreifachen Schnur in Prediger 4,12 (HfA): *„Einer kann leicht überwältigt werden, doch zwei sind dem Angriff gewachsen. Man sagt ja auch: Ein Seil aus drei Schnüren reißt nicht so schnell!“*
Jesus, du (wir) und ich.

Stefan Kiene



„einer-für-alle-und-alle-für-einen-Mitmach-Show“



Seminar „Drum Circle“



RzP – der Chef



Seminar am See mit Rolf Wittrin





EC-Grillfete
„Come together“

27. August 2011 an der Hüttstattmühle
Hüttstattweg 7 | 09517 Zöblitz OT Ansprung
Umleitung Zöblitz beachten (siehe www.huemue.de)!

ab 17.00 Uhr **Ankommen und Aufbauen**
ab 18.00 Uhr **music**
moving
message
movie
und jede Menge nette Menschen

Jede Gruppe bringt bitte Grill, Verpflegung
und Zubehör selbst mit. Getränke werden
angeboten. (EC-Grillfete ist alkoholfrei)

 Sächsischer Jugendverband EC
Entschieden für Christus
www.ec-sachsen.de

I M P R E S S U M

Herausgeber: Sächsischer Jugendverband EC (Entschieden für Christus)
Redaktion: Rebekka Meier, Elke Vogel, Gloria Enghardt, Dietmar Müller, Reinhard Steeger, John Brückner, Matthias Weigel
Anschritt: SJV-EC Geschäftsstelle, Hans-Sachs-Str. 37, 09126 Chemnitz, Tel. 0371/5610000, Fax: 0371/5610001,
E-Mail: info@ec-sachsen.de, Internet: www.ec-sachsen.de
Bankverbindung: Volksbank Chemnitz, BLZ 870 962 14, Konto 314 166 400
Die Redaktion behält sich vor, Artikel sinnwährend zu bearbeiten.
Die Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder!